

# Regionale Aktionsgruppe Unstrut - Hainich e.V.



Geschäftsstelle der RAG

• Regionale Aktionsgruppe Unstrut - Hainich e.V. • Dammstraße 22 • 99998 Körner

**Programm zweite Ideenbörse am 18.03.2015 um 17:00 Uhr,  
Dammstraße 22, 99998 Körner (Geschäftsstelle RAG Unstrut - Hainich)**

13.03.2015			
17.00 Uhr	5 min	Begrüßung	Matthias Niebuh
17.05 Uhr	10 min	Vorstellung Projekt „VIA Porta...“	Matthias Niebuh
17.15 Uhr	15 min	LEADER - Fördermöglichkeiten & -aussichten für Interessenten	Matthias Niebuh
17.30 Uhr	10 min	Ziele der Ideenbörse II.	Dr. Sven Pompe
17.40 Uhr	15 min	Pause	
17.55 Uhr	60 min	Ideenbörse	alle gemeinsam
18.55 Uhr	5 min	Zusammenfassung und Ausblick	Matthias Niebuh
19.00 Uhr		Ende der Veranstaltung	

Themenfelder der 2. Ideenbörse, Schwerpunkt der Veranstaltung:

### **Qualität in Tourismus, Umwelt, Kultur, Bildung und Leben**

- Tourismus und Kultur, Umwelt (Freizeit, touristische Vermarktung, Klimaschutz, Kulturlandschaftsentwicklung und Schutz landschaftlicher Besonderheiten, Kunst und Kultur)
- Menschen vor Ort als Impulsgeber (z.B. Ehrenamt, Förderung von Selbstinitiativen, Netzwerke, Chance Migration, Mitsprache und Mitwirkung)
- Bildung und Lebensqualität (Weiterbildung, Jugend und Familie, Integration, Ausbildung, Kooperation Schule-Unternehmen, Fachkräftesicherung, lebenslanges Lernen)
- Gesundheit (Gesund bleiben, dezentrale Versorgung in Pflege, Betreuung, Fachärzte, neue Technologien)

Seite 1

Telefon: 036025.549904

Handy: 0163.5055203

Fax: 036025.549964

Internet: [www.leader-rag-uh.de](http://www.leader-rag-uh.de)

Vorsitzender:

Rüdiger Meyer

Vereinsregister: VR 460595

E-Mail: [info@leaderunstruthainich.de](mailto:info@leaderunstruthainich.de)

Bankverbindung:

VR Bank Westthüringen eG

IBAN: DE51 8206 4038 0000 1716 62

BIC: GENODEF1MU2

## Zusammenfassung der Ideenbörse II

! Vielen Dank an die Teilnehmer !

### Impressionen



Foto 1: Ideenbörse II, Diskussionsrunde der Akteure



Foto 2: Ideenbörse II, Diskussionsrunde Akteure

## **Ergebnisse**

Inhaltlich wurden Themen/Ideen/Chancen aber auch generelle Kritikpunkte bzw. Visionen aus den 4 Handlungsfeldern: **Raum-Verkehrs-Siedlungs-Bebauungsstruktur, Wirtschaft im ländlichen Raum, Tourismus, Erholung und Heimat, Sozialwesen und soziale Infrastruktur** berücksichtigt und notiert. Die Ergebnisse werden nach Handlungsfeldern thematisch zusammengefasst, die sich auf der Grundlage der Gesprächsrunden ergaben. Die Ideenbörsen waren thematisch sortiert, so dass der Fokus auf bestimmte Handlungsfelder (siehe fortfolgend) gelegt war sich aber natürlich Berührungspunkte ergaben.

## **Handlungsfeld: Tourismus, Erholung und Heimat**

### **Öffentlicher Nahverkehr/Mobilität und Wegenetz**

- Vernetzung von Bahnhöfen und der Umgebung verbessern (Infrastruktur verbessern)
- Anbindung von Mühlhausen an den Baumkronenpfad (und Hainich) verbessern
- Anbindung Verkehr an den Wochenenden verbessern, z.B. höhere Frequenz an den Wochenenden, neue Mobilitätskonzepte prüfen
- gemeinsamer „Geldtopf“ für Mobilität im ländlichen Raum (aus anderen Regionen bekannt und ggf. übertragbar, pro Übernachtungsgast wird eine Pauschale gezahlt und kann für Mobilitätsprojekte genutzt werden)
- Machbarkeitsstudie im Kreis für den ÖNV (Statistik nach Zielgruppen)
- gemeinsame Mobilitätsstrategie entwickeln
- Große Events gemeinsam nutzen mit ÖNV (Beförderungsoptionen) und planen (z.B. Wanderbus einsetzen)
- Barrierefreiheit im Wegenetz (ggf. Erfassung der Barrierefreiheit auf Wegen und in Kommunen / Bestandsanalyse, Kooperationen mit „Aktion Mensch“)
- Anbindung von (touristisch attraktiven) Regionen verbessern (z.B. Radwegnetz)

### **Freizeit**

- E-Bike Stationen und zentraler Verleih (Hol-und Bring-Service von Rädern)
- „Badebus“ als wichtige Aktion im Landkreis beibehalten und ausbauen - z.B. Stationen Nachfrageorientiert planen/ändern
- Online-Plattformen nutzen (vgl. „Travelbutler“ für Radreisen)
- Natürliche Badeseen in der Region entdecken, „Unstrut als Flussbad“ entdecken, Umbau/Erhalt alter Schwimmbäder in den Ortschaften

- Touristische Route durch den Landkreis in Verbindung mit dem Naturpark vermarkten (Heiligenstadt Richtung Creutzburg)
- Lehrpfade und Themenweg nachhaltig etablieren/pflegen

### Handlungsfeld: Raum-Verkehrs-Siedlungs-Bebauungsstruktur

#### Dorf

- Themendörfer als touristischen Magnet aufbauen/fokussieren (z.B. Dorfmarken etablieren, z.B. Mühlendorf) und ansässige Vereine für „Themendörfer“ zum Mitmachen gewinnen
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität in Dörfern (touristische Attraktivität + Attraktivität für die Bewohner)
- Bürger für die Gestaltung des Ortes gewinnen und motivieren/überzeugen für/ durch gemeinsame Ziele
- Erhaltung und Sanierung von ortstypischer Bausubstanz
- Baukultur (Baudenkmäler, u.a. Kirchen) für die touristische Vermarktung und Identifikation im Ort nutzen
- Gebäude in den Kommunen als gemeinsame Begegnungs- und Veranstaltungsstätte nutzen

### Handlungsfeld: Wirtschaft im ländlichen Raum

#### Vermarktung

- Regionalmarken fokussieren und erstellen, (Online-Plattform für regionale/ökologische Produkte erstellen)
- Bauernmärkte in der Region sind eine Stärke (z.B. Horsmar, Anrode, Volkenroda)
- Kooperationen zwischen Gastwirten und Produzenten aufbauen/intensivieren
- Marktöffnungszeiten in den Städten/Potenziale in der Stadt-Umland Beziehung (z.B. Städte, Bezug zum ländlichen Raum/Produzenten)
- Online-Buchbarkeit und Übersicht über Übernachtungsmöglichkeiten verbessern (z.B. Erfassung der Übernachtungszahlen unterhalb 10 Betten)

## Handlungsfeld: Soziales, soziale Infrastruktur

### Bildung und Ausbildung

- Vernetzung von Lehrkräften im ländlichen Raum (gem. pädagogische Konzepte, Übertragung von positiven Beispielen der Bildung und Ausbildung)
- Fachkräfte durch Ausbildung/Bildung an den Raum binden
- Landwirtschaft als Ausbildungsbetrieb stärken/entdecken/vermarkten
- Landwirtschaft als Bildungsort für Schulen und Kindergärten nutzen (Bildungsprojekte, Bsp. Körner, Kirchheilungen, Gut Sambach, ...)
- Regionale Produkte/Regionalvermarktung in Bildung und Ausbildung einsetzen/anbinden
- ökologische Landwirtschaft und regionale Produkte kennen lernen (z.B. Rittergut Lützensömmern)
- Barrierefreiheit als Thema im Bereich Bildung (Projektunterricht)

### Menschen vor Ort als Impulsgeber

- Regionale Aktionsgruppe als Schnittstelle zwischen Gemeinde-Landkreis
- Kommune/Gemeinde als Multiplikator für Bürger und Vereine nutzen

### Gesundheit

- Dorfregion Seltenrain (altersgerechtes Wohnen) und Stiftung Landleben/Landengel in Kirchheilungen als Vorbild für Nachahmerprojekte im Landkreis
- Gesunde Ernährung und regionale Produkte - Bildungsprojekte/Bildungsbausteine etablieren (z.B. Schulbauernhof)

**Anzahl der Teilnehmer:** 22 Personen

### Anmerkung:

Im Rahmen der Erfassung von Daten für die Erarbeitung der Regionalen Entwicklungsstrategie wurden neben den Ideenbörsen, der Online-Beteiligung durch Ideenblätter, Informations- und Sondierungsgespräche mit weiteren Akteuren geführt, um ein möglichst umfassenden Überblick über Visionen und konkrete Vorhaben zu bekommen.